

Pressemitteilung

Bonn, 02.07.08

Dabei sein ist nicht alles – Das Sportheft

fluter und fluter.de beleuchten im Juli das Thema Sport

Diesen Monat geht es im fluter um Sport. Die aktuelle Ausgabe des Jugendmagazins der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb beschäftigt sich im Heft und online unter fluter.de mit der schönsten Nebensache der Welt.

„Dabei sein ist alles“, jubeln die Sport-Liebhaber in Anlehnung an Pierre de Coubertin, den Begründer der Olympischen Bewegung. Sie schwimmen, laufen, radeln und schwitzen aus nur einem Grund: Sport macht Spaß! „Dem Begriff Profisport fehlt ein t“, knurren dagegen die Skeptiker. Vereine würden zu Unternehmen, einige wenige Sportstars zu Großverdienern und Fans zu konsumierenden Statisten. Der moderne Sport bewegt sich zwischen den Extremen: Freude an der Bewegung und Spaß am emotionsgeladenen Gemeinschaftserlebnis auf der einen Seite, Vermarktung und globale Kommerzialisierung auf der anderen.

Dieses Spannungsfeld ist Thema der aktuellen fluter-Ausgabe: Im Interview spricht der Soziologe und Fußballfan Klaus Theweleit über Körperkult, Rassismus im Sport und Aggressionen im Stadion. Eine Reportage zeigt, wie der Verein Schalke 04 seinen Nachwuchs fit macht für die Bundesliga. Und Deutschlands Tischtennispieler Nummer Eins, Timo Boll, berichtet über seine Vorbereitung auf die Olympischen Spiele in Peking.

Die fluter-Redaktion verteilt Medaillen an Sportler, für die es in ihrer Karriere nicht um Bestzeiten und Spitzenplätze ging, sondern um das Dabeisein. Außerdem zeigen die Autoren, wie sich die zunehmende Kommerzialisierung auf den Sport auswirkt. Wirtschaft und Medien beeinflussen nicht nur Anstoßzeiten und Gehälter. Sie greifen auch direkt ein, verändern ganze Sportarten, um sie fernsehtauglicher zu machen.

Die bpb gibt das Jugendmagazin "fluter" vier mal im Jahr heraus. Das Heft kann kostenfrei unter www.fluter.de/abo bestellt werden. Das Online-Magazin "fluter.de" präsentiert täglich neue Beiträge und Diskussionen, wöchentliche Film- und Buchbesprechungen, Aktuelles und monatliche Themenschwerpunkte. Im Juli u.a. mit Beiträgen über den Fußball als Konfliktlöser, rassistische Fankulturen und dem Lieblingssport der Amerikaner: American Football. Außerdem wird die Frage beantwortet, warum Unternehmen Millionen ausgeben, um auf Trikots und Stadionbanden zu werben.

Weitere Informationen im Internet unter fluter.de.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-284
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse